

Antrag

der CDU-Fraktion

Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs durch Weiterreichung der Dynamisierung der Regionalisierungsmittel an die Landkreise

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, den Haushaltsbeschluss des Landtages umzusetzen und die vom Bund gewährte Dynamisierung der Regionalisierungsmittel an die Landkreise als kommunale Aufgabenträger des übrigen Öffentlichen Personennahverkehrs weiterzureichen.

Begründung:

Seit 2009 werden die Regionalisierungsmittel des Bundes für die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs jährlich mit 1,5% dynamisiert. Das Land gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben- und Ausgabenverantwortung für den übrigen Öffentlichen Personennahverkehr als Aufgabe der Daseinsvorsorge finanzielle Mittel nach dem ÖPNV-Gesetz. Der Landtag hat mit dem Haushalt 2010 die entsprechende Weiterreichung der dynamisierten Regionalisierungsmittel an die Aufgabenträger beschlossen. Damit sollen die steigenden Kosten im Energiebereich sowie zusätzliche Aufwendungen für Umwelt- und Sicherheitsaspekte ausgeglichen werden.

Entgegen des Beschlusses des Landtages soll die Dynamisierung nach Auskunft der Landesregierung nun doch nicht an die Landkreise und kreisfreien Städte weitergereicht werden. Da es sich bei den Regionalisierungsmitteln um zweckgebundene Zuweisungen des Bundes an die Länder handelt, die nicht vom Land kofinanziert werden müssen oder zur Konsolidierung des Gesamthaushaltes verwendet werden können, ist nicht ersichtlich, wieso der Haushaltsbeschluss des Landtages in diesem Punkt nicht umgesetzt werden sollte.

Dr. Saskia Ludwig
für die CDU-Fraktion

Datum des Eingangs: 31.08.2010 / Ausgegeben: 31.08.2010